

L02666 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 7. 1891

,Autriche!
Herrn
Dr. Arthur Schnitzler
Wien
I. Giselastrafse 11.

Haag, 6. Juli. Mein lieber Arthur! Einen herzlichen Gruß von unterwegs. Ich bin zur Puppenausstellung nach SCHEVENINGEN geschickt worden u. habe bei dieser Gelegenheit ein Stück Holland mit angesehen. Unvergeßliche u. unvergleichliche Eindrücke in Rotterdam, Haag und am Meer! Eine neue Welt, in der Alles sympathisch ist, ohne ohne schön zu sein, und wo doch vieles schön ist, vieles neu ohne Gleichen u. sympathisch ist. Näheres aus Brüssel. – Gekreuzt? Wann haben sich 2 Briefe von uns gekreuzt? ^{ASeit Vor} Deinem letzten habe ich Monate lang nichts von Dir erhalten?! – Dein treuer

Paul Goldmann.

⑨ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3162.

Postkarte, 638 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »'Sgravenhage, 5 Jul 91, 7-8N«. 2) Stempel: »Wien 1/1, 7[.] 7. 91,
4¹/₂ - 6N, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift das Empfangsdatum »7/ 7 91« und das Jahr »91« vermerkt

⁷ *Puppenausstellung*] Die *Puppenausstellung* in Scheveningen fand vom 4. 7. 1891 bis 4. 8. 1891 statt. Goldmann schrieb darüber im zweiten Feuilleton über die Reise: Goldmann: *Holländisches Intermezzo. II.*, Jg. 35, Nr. 193, 12. 7. 1891, Erstes Morgenblatt, S. 1–3. (Das erste war zwei Tage vorher erschienen, Nr. 191, 10. 7. 1891, Erstes Morgenblatt, S. 1–3.)

¹²⁻¹³ *letzten ... nichts*] seitlich am rechten Rand

¹³ *von ... Goldmann.*] kopfüber am oberen Rand